

Rundreise Portugal

Ins Land der Seefahrer und Entdecker

**April - Oktober
2026
ab € 1.750**

Besichtigung zahlreicher UNESCO-
Weltkulturerbe Stätten
Fado-Vorstellung in Coimbra
Lissabon & Porto

Termine / Saisonen

05.05. – 12.05.2026	29.09. – 06.10.2026
19.05. - 26.05.2026	13.10. – 20.10.2026

Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien – Porto – Wien (Economy), inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 96)

7 Nächtigungen in Hotels der guten landestypischen Mittelklasse

Verpflegung: 7x Frühstück (F), 5x Abendessen (A)

Rundreise im Komfort-Reisebus

Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inkl. Eintritte (E): Universität von Coimbra, Klosteranlage in Batalha, Christusritterburg in Tomar, Nationalpalast von Sintra, Kirche des Hieronymusklosters in Lissabon

Fadovorstellung in Coimbra

Besuch einer Portweinkellerei inkl. Verkostung

Pasteis de Belém Verkostung in Lissabon

Ginjinha Verkostung in Óbidos

Audioguides von Tag 2 bis 7

Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

(Code: OPOPRR)

Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt.

Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, den Kleingruppenzuschlag zu erheben. Der Kleingruppenzuschlag berechtigt nicht zum kostenlosen Rücktritt und gilt schon bei Buchung als Teil des Reisevertrags.

Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen

Preise p.P.

Arrangementpreis	€ 1.750
Einzelzimmerzuschlag	€ 390
Kleingruppenzuschlag*	€ 139

*Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl & Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.

Stand: 19.01.2026

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten!

© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

www.gta.at/geschaeftsbedingungen/



Lissabon

Reiseprogramm

Portugal begeistert und versetzt in Staunen, schmeckt nach Ginjinha Likör und Portwein aus den weltberühmten Lagen von Porto. Es wechseln sich atemberaubende Strände und Klippen mit Gebirgen ab, pulsierende Städte mit abgeschiedenen Dörfern, Prachtpaläste mit zinnbesetzten Bilderbuchburgen. Das gesamte Land öffnet sich wie ein riesengroßer Garten, in dem es grünt und blüht. Olivenbäume, Zistrosen und Pinien breiten sich aus, Klatschmohn und Ginster setzen Farbtupfer und Zitrusbäume zieren die Vorgärten.

Tag 1

Wien – Porto

Nach der Ankunft in Porto werden wir von unserer Reiseleitung in Empfang genommen. Wir beginnen unsere Reise mit der Besichtigung von Porto. Die Stadt ist für ihre bezaubernde Lage auf einer Granit-felsenge am Rio Douro bekannt. Wir erkunden das Zentrum mit der Avenida dos Aliados und sehen den Bahnhof Sao Bento mit seinen kunstvollen Azulejo-Kacheln. Ein Spaziergang durch Ribeira präsentiert uns dieses malerische Viertel am Ufer des Douro. Wie kein anderer Ort verkörpert Ribeira den authentischen Charme der zweitgrößten Stadt Portugals. Am späteren Nachmittag fahren wir zum Hotel nach Guimarães, wo wir zweimal nächtigen. (A)

Tag 2

Guimarães – Braga

Am Vormittag besichtigen wir Guimarães, die historische Wiege des Landes. In der historischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, finden sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Es ist eine wahre Freude über die malerischen Plätze mit ihren mittelalterlichen Bauten zu schlendern. Unser nächstes Ziel ist Braga, Diese faszinierende Stadt präsentiert sich als wahre Schatzkammer sakraler Baukunst. Das wohl beeindruckendste Wallfahrtsziel im Norden Portugals ist Bom Jesus do Monte. Diese majestätische Anlage ist vor allem für ihre barocke Monumentaltreppe berühmt, die sich symbolträchtig über einen Höhenunterschied von 116 Metern den Berghang hinaufwindet. (F/A)

Tag 3

Porto – Tomar – Lissabon

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg Richtung Süden und besichtigen in Tomar die Christusritterburg (E). Diese ehemalige Wehr-Klosteranlage ist UNESCO-Weltkulturerbe und dokumentiert sieben Jahrhunderte portugiesischer Geschichte. Dann geht es weiter nach Lissabon, wo wir am Weg zum Hotel eine erste Panorama-Stadtrundfahrt unternehmen. (F)

Tag 4

Lissabon

Den heutigen Tag widmen wir der Besichtigung von Lissabon. Die portugiesische Hauptstadt liegt an der Mündung des Flusses Tejo und ist eine weltoffene Metropole, die mit ihren unterschiedlichen Vierteln ihre Besucher fasziniert. Vom Park Eduardo VII gewinnt man einen guten Überblick. Dann tauchen wir in das historische Herz Lissabons ein. Wir schlendern durch die lebendige Unterstadt, bekannt als Baixa, mit ihren eleganten, neoklassizistischen Gebäuden und weitläufigen Plätzen. Besonders eindrucksvoll ist der Praca do Comércio, ein monumentaler Platz, der von prächtigen Palästen und Arkaden gesäumt ist. Weiter geht es in die Alfama, das älteste und ursprünglichste Viertel Lissabons. Hier führen enge, verwinkelte Gassen und steile Treppen hinauf und hinab, vorbei an traditionellen, azurblauen Fliesenfassaden und kleinen, charmanten Häusern. Das maurische Erbe dieses Viertels ist an jeder Ecke spürbar, und der Spaziergang durch Alfama ist wie eine Reise in die Vergangenheit. Anschließend besuchen wir das historische Viertel Belém mit dem imposanten Hieronymuskloster, ein Meisterwerk der manuelinischen Architektur, das zum UNESCO-

Weltkulturerbe gehört. Bei der Besichtigung der prächtigen Kirche (E) sehen wir u.a. den Sarkophag Vasco da Gamas. Weitere interessante Punkte in diesem Viertel sind der Turm von Belém und das Denkmal der Entdeckungen. Natürlich darf bei einem Besuch in Belém die Kostprobe der weltberühmten „Pastéis de Nata“ nicht fehlen. (F)

Tag 5

Lissabon – Cascais – Cabo da Roca – Sintra – Fatima

Unser erstes Ziel des Tages ist das malerisch am Atlantik gelegene Cascais. Die charmante Atmosphäre und die idyllische Lage laden zu einem Spaziergang ein. Dann geht es weiter zum Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlandes. „Hier ... Wo die Erde endet und das Meer beginnt ...“. So schrieb einst der portugiesische Nationaldichter Luís de Camões über Cabo da Roca. Die Felswand des Kaps erhebt sich 140 Meter über dem Meer und es eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama. Die hübsche Kleinstadt Sintra war schon in früheren Zeiten bei Königen und dem Adel als Sommerfrische sehr beliebt. Wir erkunden das Zentrum und besichtigen den Nationalpalast (E), die ehemalige Sommerresidenz der portugiesischen Könige. Die Reise führt weiter Richtung Norden in den berühmten Wallfahrtsort Fatima, wo wir wieder zweimal nächtigen. (F/A)

Tag 6

Fatima: Óbidos – Alcobaça – Nazaré – Batalha

Der heutige Ganztagesausflug führt uns zunächst in die mittelalterliche Stadt Óbidos. Innerhalb der Stadtmauern finden wir ein gut erhaltenes Castelo und ein Labyrinth aus verwinkelten Gassen und weißen Häusern. Hier verkosten wir den landestypischen Ginjinha Sauerkirschenlikör. Danach kommen wir nach Alcobaça, wo wir die Kirche des Klosters Mosteiro de Santa Maria de Alcobaça sehen. Das kleine Bilderbuch Fischerdorf Nazaré bietet mit dem wunderschönen Strand wunderbare Fotomotive. Unser nächstes Ziel ist Batalha. Das beschauliche Städtchen ist zwar klein, doch fand hier eine der bedeutendsten Schlachten in der Geschichte Portugals statt, wo man sich die Unabhängigkeit von Kastilien sicherte. In Dankbarkeit lies König João I. das Kloster Batalha errichten. Bei der Besichtigung (E) werden wir von dem prachtvollen Bau beeindruckt sein. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Kloster veranschaulicht eindrucksvoll den Übergang von der Gotik zum manuelinischen Stil. Nach diesem abwechslungsreichen Besichtigungstag kommen wir am Abend nach Fatima zurück. (F/A)

Tag 7

Fatima – Coimbra – Porto/Vila Nova de Gaia

Am Vormittag erkunden wir die am Rio Mondego im zentralen Teil Portugals gelegene Stadt Coimbra. Die ehemalige Hauptstadt des Landes besitzt eine gut erhaltene mittelalterliche Altstadt und ist Heimat der historischen Universität Coimbra. Die auf dem Gelände eines ehemaligen Palastes erbaute Universität ist für ihre barocke Bibliothek, die Biblioteca Joanina, bekannt. Nach der Besichtigung (E) der Universität besuchen wir anschließend eine Fado-Vorstellung. Dieser besondere Musikstil handelt meist von unglücklicher Liebe, sozialen Missständen oder der Sehnsucht nach besseren Zeiten. Die nächste Etappe führt uns zurück nach Porto, wo wir im Stadtzentrum Freizeit haben. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine der zahlreichen Portweinkellereien in Vila Nova de Gaia, wo wir uns bei einer Verkostung vom besonderen Geschmack selbst ein Bild machen können. Die Nächtigung erfolgt in Vila Nova de Gaia, das durch die markante doppelstöckige Eisenbogenbrücke Ponte Dom Luis I mit Porto verbunden ist. (F/A)

Tag 8

Porto - Wien

Am Morgen haben wir noch etwas Freizeit. Dann müssen wir uns von Portugal verabschieden und treten die Heimreise an. (F)